



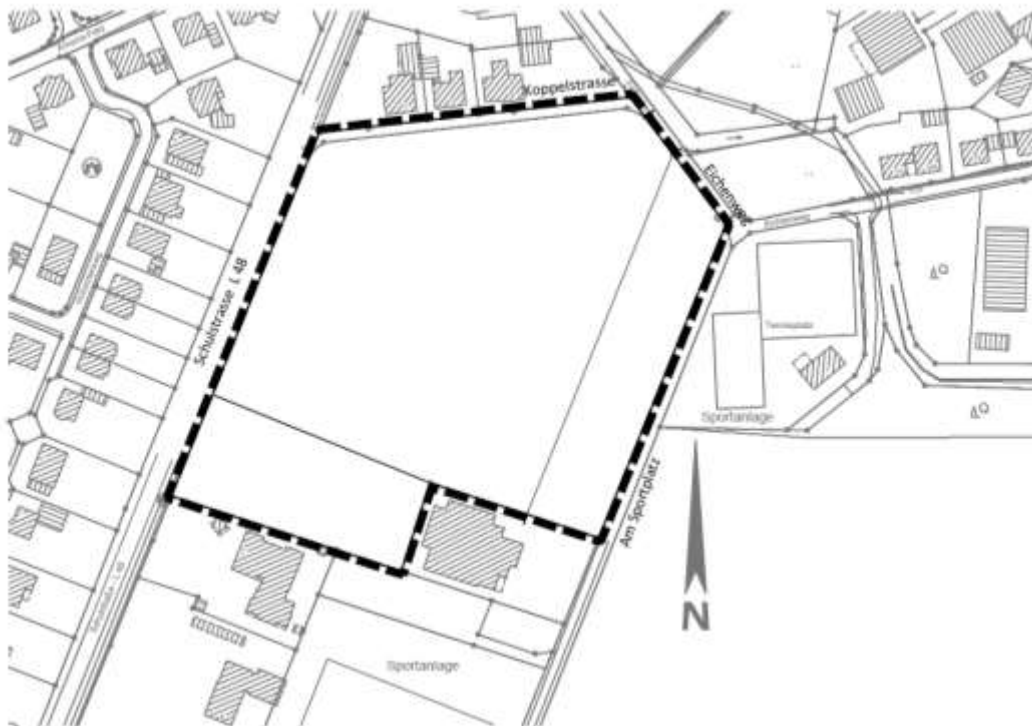
ausgehängt am: 02.10.2019

abgenommen am: _____

Öffentliche Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 35 „Lohbreite“ -Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)- mit gleichzeitiger Berichtigung im Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Lathen

Der Rat der Gemeinde Niederlangen hat aufgrund §§ 1 Abs. 3 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 84 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) i.V.m. § 58 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Bebauungsplan Nr. 35 „Lohbreite“ einschließlich den enthaltenen textlichen Festsetzungen, den örtlichen Bauvorschriften, Hinweisen und der Begründung nebst Anlagen als Satzung beschlossen. Mit diesem Bebauungsplan wird ein allgemeines Wohngebiet sowie eine Fläche für den Gemeinbedarf (Kinderbetreuungseinrichtung) östlich der Schulstraße (L 48), südlich des Ortskerns und nördlich der Kindertagesstätte sowie der Sporthalle ausgewiesen.

Der Geltungsbereich ist im nachstehenden Planausschnitt schwarz umrandet dargestellt:



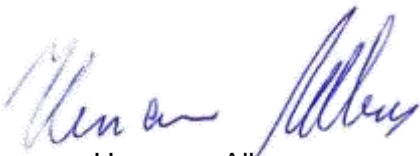
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 35 „Lohbreite“ einschließlich Begründung nebst Anlagen gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der o.g. Bebauungsplan sowie die Begründung und Anlagen können ab sofort während der Dienstzeiten im Gemeindebüro Niederlangen, Hauptstraße 17, 49779 Niederlangen, sowie im Rathaus der Samtgemeinde Lathen, Zimmer Nr. O.19, Erna-de-Vries-Platz 7, 49762 Lathen, eingesehen werden und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB wird weiterhin darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Niederlangen, Hauptstraße 17, 49779 Niederlangen, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Niederlangen, den 02.10.2019



-Hermann Albers-
(Bürgermeister)